



Praxisaustausch Elternbegleitung

Programm im 2. Halbjahr 2024

Der Praxisaustausch Elternbegleitung ist ein Online-Angebot im ESF Plus-Programm "ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken".

Der offene Austausch richtet sich an qualifizierte Elternbegleiter:innen und (früh-) pädagogische Fachkräfte, Sozialarbeiter:innen sowie weitere Fachkräfte, die in der Familienbildung und Elternbegleitung aktiv sind.

Der moderierte Praxisaustausch greift ein relevantes Thema der Elternbegleitung auf. Die Teilnehmenden können sich zu bestehenden Problemlagen im Kontext der Elternbegleitung austauschen und vernetzen.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Programmwebseite unter

<https://elternchancen.de/elternbegleitung/online-angebote/praxisaustausch-2024>

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung, diese erfolgt auf der Projekt-Plattform:

<https://elternchancen.plattform-spi.de>

Sie können auch spontan und ohne vorherige Anmeldung am Praxisaustausch teilnehmen.

Zugang zum Praxisaustausch

Der Zugang zum Praxisaustausch ist 5 Minuten vor Beginn möglich. Klicken Sie auf nachstehenden Kurzlink, um am Praxisaustausch teilzunehmen: **<https://t1p.de/pa-eb>**

Themen für den Praxisaustausch

Strategien zur Erhöhung der Sichtbarkeit von Elternbegleitung und zur Überzeugung von Entscheidungsträger:innen in der Kommune (Ingrid Bethge)

Austausch über Meilen- und Stolpersteine bei der Erhöhung der Sichtbarkeit und Wirksamkeit von Elternbegleitung:

Nutzung von sozialen Medien und lokalen Plattformen, um Erfolgsgeschichten und positive Erfahrungen von Eltern zu teilen.

Kooperationen mit Schulen, Kitas und gemeinnützigen Organisationen, um auf Elternbegleitungsangebote aufmerksam zu machen.

Entwicklung von Informationsmaterial, wie Broschüren und Flyer, die in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt werden können.

Präsentation von Daten und Studien, die die positiven Auswirkungen der Elternbegleitung auf die Entwicklung von Kindern und die Entlastung von Familien belegen.

Einbindung von Erfolgsgeschichten und persönlichen Berichten von betroffenen Familien in die Argumentation.

Einladung von Politiker:innen zu Veranstaltungen und Praxisbesuchen, um ihnen einen direkten Einblick in die Arbeit und die Erfolge der Elternbegleitung zu ermöglichen sowie sie über die Vorteile der Elternbegleitung aufzuklären.

Aufbau eines Netzwerks von Unterstützer:innen und Expert:innen, die gemeinsam für die Anerkennung und Förderung der Elternbegleitung eintreten können.

- Freitag, 27.09.24, 9.30-10.30 Uhr
- Donnerstag, 07.11.24, 9.30-10.30 Uhr

Partizipation in der Elternbegleitung (Ulrike Stephan)

Partizipation ist sowohl eine notwendige Voraussetzung für Demokratieerfahrung, als auch ein zentrales Merkmal einer lebendigen Demokratie. Partizipation bedeutet Beteiligung, Teilhabe, Mitwirkung, Einbeziehung. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf Beteiligung, sondern auch die Eltern.

Wie setzen die Elternbegleiter:innen das Recht auf Partizipation um und fördern damit demokratische Prozesse in den Einrichtungen und in den Familien?

- Freitag, 20.09.24, 10.00-11.00 Uhr
- Dienstag, 12.11.24, 15.00-16.00 Uhr

Heiße Eisen zur Sprache bringen, ohne sich den Mund zu verbrennen (Reinhard Grohmann)

Wenn wir Eltern gegenüber schwierige Themen ansprechen müssen, stellt sich die Frage, was wir tun können, dass der Beziehungsfaden zueinander erhalten bleibt und dass sich unser Gegenüber nicht verteidigt oder zurückzieht, sondern in einer konstruktiven Haltung bleibt.

Sie bringen die Konfliktthemen mit und wir erarbeiten gemeinsam konkrete Formulierungen, wie Sie knifflige Themen lösungs- und beziehungsorientiert ansprechen können.

- Mittwoch, 25.09.24, 15.00-16.00 Uhr
- Dienstag, 19.11.24, 10.00-11.00 Uhr

Belastungen in Kitas - Resilienz fördern (Claudia Rosemann)

Belastungen in den Kitas haben viele Gründe (Personalmangel, hoher und anhaltender Krankheitsstand, Notgruppen, soziale Nöte), betreffen die Mitarbeitenden, die Eltern und Kinder und haben auch für alle Auswirkungen. Resilienz meint die persönliche Widerstandskraft, innere Stärke oder die Fähigkeit, die eigene psychische Gesundheit auch in belastenden Situationen aufrechtzuerhalten oder schnell wiederherzustellen.

Leitfragen für den Praxisaustausch sind: Welche Belastungen nehmen Elternbegleiter:innen in Kitas wahr? Wie können Sie die Resilienz fördern? Welche Resilienzfaktoren gibt es und wie können sie im Kita-Alltag umgesetzt bzw. den Eltern vermittelt werden?

- Mittwoch, 02.10.24, 15.00-16.00 Uhr
- Dienstag, 26.11.24, 16.00-17.00 Uhr

Zurückgezogene Familien für Maßnahmen der Familienbildung gewinnen (Simone Horn)

Der Praxisaustausch konzentriert sich auf die Herausforderung, zurückgezogene Familien für Maßnahmen der Familienbildung zu gewinnen, insbesondere Familien mit hoher Armutsrate oder im Transferleistungsbezug.

Familien, die eine Dysfunktionalität aufweisen, sind eher überfordert, wenn sie zu Erziehungsberatungen oder gemeinsamen Aktivitäten mit ihren Kindern eingeladen werden.

Der Austausch zielt darauf ab, Strategien zu entwickeln, um diese Familien dennoch zu erreichen und einzubeziehen. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Welche Ansätze haben sich bereits als erfolgreich erwiesen? Wie

können wir das Vertrauen dieser Familien gewinnen und Barrieren abbauen, die ihrer Teilnahme im Wege stehen?

Durch den gegenseitigen Austausch von bewährten Methoden und kreativen Ansätzen können neue Wege erkundet werden, um diese oft isolierten Familien in den Bildungsprozess zu integrieren und ihre Erziehungskompetenz zu stärken.

- Donnerstag, 24.10.24, 11.30-12.30 Uhr
- Mittwoch, 04.12.24, 16.00-17.00 Uhr

Offener Austausch

Praxisaustausch zu aktuellen Themen (moderiert von der Servicestelle ElternChanceN)

In diesem Praxisaustausch „ohne vorgegebenes Thema“ haben Elternbegleiter:innen und weitere pädagogische Fachkräfte der Familienbildung die Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen zu diskutieren. Der Fokus liegt darauf, Erfahrungen auszutauschen und zu sehen, wie andere Einrichtungen mit ähnlichen Problemen umgehen. Durch diesen offenen Austausch sollen neue Perspektiven gewonnen und Lösungsansätze entwickelt werden, um die Unterstützung von Familien in verschiedenen Lebenslagen zu verbessern.

- Dienstag, 22.10.24, 10.00-11.00 Uhr
- Donnerstag, 12.12.24, 16.00-17.00 Uhr